



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro: Markt 10-12

53111 Bonn

☎0228 -184 99832

☎0228 -184 99834

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 71

☎(030) 227 – 77088

☎(030) 227 – 76088

✉stephan.eisel@bundestag.de

La

Medienmitteilung

Nr. 15/07

18. Oktober 2007

Eisel unterstützt überparteiliche Initiative für Parlamentsfernsehen

Der Bonner Bundestagsabgeordnete Dr. Stephan Eisel ist dem parteiübergreifenden Gruppenantrag von Bundestagsabgeordneten für die Einrichtung eines bundesweiten Parlamentskanals beigetreten. In einem derartigen Fernsehprogramm sollen die Debatten des Deutschen Bundestages und seiner Ausschüsse in voller Länge und live zu sehen sein. Der Antrag wird z. zt. von 133 Abgeordneten aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages unterstützt.

Eisel sagte dazu: „Demokratie lebt von Transparenz und Teilhabe. Die Bürger sollen die Möglichkeit haben, die Parlamentsarbeit live und ungekürzt zu verfolgen. Die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, daß ein solches Angebot rege genutzt wird, u. a. auch von Schulen und Bildungseinrichtungen.“

Ein Parlamentsfernsehen gibt es seit längerem z. B. in den USA, Frankreich und Großbritannien. In Deutschland werden die Plenardebatten des Bundestages ungekürzt nur im internet übertragen und sind im Fernsehen lediglich in ca. 10.000 Haushalte in Berlin-Mitte zu sehen. Mit der geplanten Ausweitung des Digitalfernsehens besteht die Möglichkeit, dieses bisher nur für eine Minderheit zugängliche Angebot, kostengünstig auf ganz Deutschland auszudehnen.

Eisel lobte in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Verdienste des in Bonn beheimateten Fernsehkanals PHOENIX, der eine relativ umfassende Parlamentsberichterstattung anbietet, aber wegen seines umfassenderen Programmauftrages keine vollständige Übertragung der Sitzungen des Bundestages und seiner Ausschüsse leisten könne.